



«Der Juni bringt Blumen, die Seele wird bunt.» (Unbekannt)

## Aus dem Gemeinderat

### Ergebnisse der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2026

Stimmberechtigte	961
Teilnehmende	38
Absolutes Mehr bei vollständiger Stimmabgabe	20
Notwendige Stimmen für geheime Abstimmung	4

In Anwendung vom § 112 des kantonalen Stimmrechtsgesetzes werden die Abstimmungsergebnisse der Gemeindeversammlung wie folgt veröffentlicht:

1. Genehmigung Jahresbericht Gemeinderat 2025

**Beschluss: In der Abstimmung wurde dem Jahresbericht 2025 grossmehrheitlich zugestimmt.**

2. Aufhebung des Reglements über die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung per 31.07.2026

**Beschluss: In der Abstimmung wurde der Aufhebung des Reglements grossmehrheitlich zugestimmt.**

3. Antrag Xaver Buck betreffend Industriestrasse

**Beschluss: In der Abstimmung wurde der Antrag von Xaver Buck betreffend Kosten der Industriestrasse bzw. zur Mitfinanzierung von Gemeindestrassen durch Industriebetriebe mit 22 zu 15 Stimmen angenommen. Der Antrag des Gemeinderates um Ablehnung erreichte mit 16 Stimmen das absolute Mehr nicht.**

4. Verschiedenes (ohne Beschlussfassung)

**Keine Beschlussfassung.**

### Abstimmung vom 14. Juni 2026

Am Sonntag, 14. Juni 2026 finden folgende Volksabstimmungen statt:

#### Eidgenössische Volksabstimmungen

- Volksinitiative vom 3. April 2024 „Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)“
- Die Änderung vom 26. September 2025 des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz, ZDG).

#### Kantonale Volksabstimmung

- Neuer Standort Kantonsgericht. Kauf Grundstück Würzenbachstrasse 8, Luzern.

#### Briefliche Stimmgabe

1. Die Stimmzettel müssen ins grüne Abstimmungscouvert gelegt werden. Andernfalls sind sie ungültig.
2. Der Stimmrechtsausweis muss unterschrieben werden.

#### Persönliche Stimmgabe

Das Urnenbüro ist im Gemeindehaus am Sonntag, 14. Juni 2026 von 09.30 bis 10.00 Uhr geöffnet.

### Zukunft Badi Reiden - aktueller Stand

Die Gespräche zwischen dem Gemeinderat Reiden und mit den umliegenden Gemeinden sind im Gang; diese signalisieren grundsätzliches Interesse an einer weiteren Zusammenarbeit.

Um die Übergangsfinanzierung sicherzustellen, wird derzeit eine Lösung über das Schulschwimmen ausgearbeitet. Auch der Gemeinderat Wikon arbeitet aktiv an einer Lösung mit.

#### Rubrik

#### Seite

Aus dem Gemeinderat	1-2
Abfallentsorgung	2
Aus der Gemeindeverwaltung	2-5
Schule Wikon	7
Vereine/Parteien/Firmen	4-6, 8-20

#### Öffnungszeiten Gemeinde

Mo	08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Di	08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Mi	08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Do	ganzer Tag geschlossen
Fr	08.00 – 14.00 Uhr (durchgehend)

#### Nächster Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für das Wiigger Blättli Juli/August 2026 ist am Freitag, 19. Juni 2026, 14.00 Uhr.

#### Veranstaltungen in der Gemeinde Wikon

Die aktuellen Veranstaltungen sind über den QR-Code einsehbar.





## Erteilte Baubewilligung

Kaufmann Reto, Oberdorfstrasse 20, 4806 Wikon, für den Ersatz der Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe (aussen aufgestellt) an der Oberdorfstrasse 20

## Handänderung

Die Erbgemeinschaft Kiefer Erwin Horst Erben hat die Grundstücke Nrn. 4 und 10 (Acker, Wiese, Weide/Ried) an Blättler Rolf, Wikon, verkauft.

## Aus der Gemeindeverwaltung

### Öffnungszeiten über Fronleichnam

Mittwoch, 3. Juni 2026 08.00 - 11.30 / 14.00 - 16.30 Uhr  
 Donnerstag, 4. Juni 2026 ganzer Tag geschlossen  
 Freitag, 5. Juni 2026 08.00 - 14.00 Uhr (durchgehend)  
 Wir wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

### Einführung Trennsystem beim Schulhaus nimmt Fahrt auf

Im Wiigger Blättli vom Dezember 2025 wurde die Bevölkerung ein erstes Mal über die Einführung des Trennsystems beim Schulhaus informiert. Mit dem Projekt soll das Oberflächenwasser des Schulhausareals (Fläche von insgesamt 5'700 m<sup>2</sup>) versickert und damit zurück in den Erdboden geführt, statt wie bis heute in die Mischabwasserkanalisation eingeleitet werden.

#### Erklärung Trennsystem

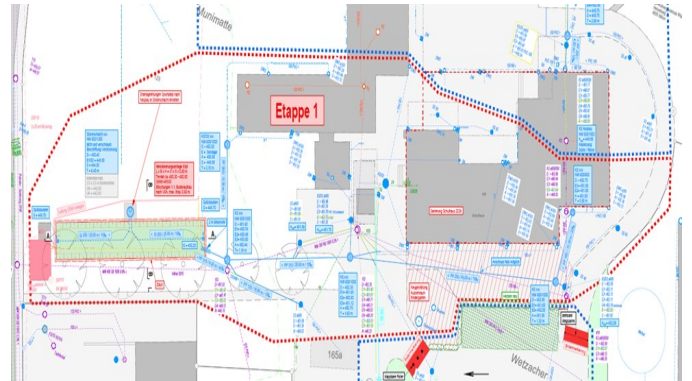
Beim Trennsystem werden Regen- und Schmutzabwasser in zwei separaten Leitungen geführt, wobei das oberste Ziel immer die Versickerung direkt vor Ort ist. Nach dem Grundsatz «Vermeiden vor Versickern vor Retention vor Einleitung» wird die Kanalisation entlastet und die Kläranlage vor Überlastung geschützt, was unsere Umwelt sowie die Infrastruktur massgeblich schont.

Das Ingenieurbüro Kost + Partner AG hat zwischenzeitlich das Bauprojekt ausgearbeitet. Das Baugesuch wird über alle Etappen eingereicht. Die Einreichung sowie Ausschreibung des Baugesuches erfolgen zeitnah.

Die Ausführung erfolgt in mehreren Etappen.

#### Erste Etappe

Im Rahmen der Sanierung und Aufstockung des Schulhauses werden die Dachflächen neu gemacht. Dadurch entsteht für die Gemeinde als Eigentümerin die Pflicht, diese Flächen ins Trennsystem zu überführen. Mit der Ausführung der ersten Etappe, erfüllt die Gemeinde somit ihre Pflichten als Eigentümerin des Gebäudes. Für die Ausführung der ersten Etappe soll an der Gemeindeversammlung im November 2026 ein Sonderkredit von CHF 300'000 beantragt werden.



#### Weitere Etappen

Mit den weiteren Etappen sollen die restlichen Flächen des Schulhausareals ins Trennsystem überführt werden. Mit der zweiten Etappe beabsichtigt die Gemeinde die Umgestaltung des Parkplatzes (ca. CHF 90'000) zu realisieren, damit dieser zugleich sinnvolle Anpassungen an der Verkehrsführung vorgenommen werden können, welche die Verkehrssicherheit erhöhen. Der Bereich der Mehrzweckhalle soll erst angegangen werden, wenn an diesem Gebäudeteil grössere Arbeiten vorgenommen werden.

Für die Ausführung der weiteren Etappen werden jeweils an der Gemeindeversammlung die notwendigen Kredite beantragt. Da der Ausführungszeitpunkt der weiteren Etappen noch nicht bekannt ist, wird kein Kredit über das gesamte Projekt eingeholt. Die Kosten werden auf die Anteile Liegenschaft Schulhaus und Abwasserentsorgung verteilt. Die Beträge werden im Aufgaben- und Finanzplan berücksichtigt. Die Kosten für alle Etappen (inkl. 1. Etappe) zusammen belaufen sich auf CHF 780'000.

## Abfallentsorgung Wikon

### Kehrriechtabfuhr

Mittwoch, 3. Juni	ab 07.00 Uhr
Donnerstag, 11. Juni	ab 07.00 Uhr
Donnerstag, 18. Juni	ab 07.00 Uhr
Donnerstag, 25. Juni	ab 07.00 Uhr
Donnerstag, 2. Juli	ab 07.00 Uhr

### Grünabfuhr

Freitag, 12. Juni	ab 13.00 Uhr
Freitag, 26. Juni	ab 13.00 Uhr

## Häckseldienst

Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung

## Abfallentsorgung Hintermoos

### Kehrriechtabfuhr

Samstag, 13. Juni
Samstag, 27. Juni



## Synergien mit Kirchgemeinde

Die Synergien mit der Kirchgemeinde wurden abgeklärt.

## Informationen zum Projekt

Fortlaufende Informationen zum Projektstand finden Sie auf unserer Webseite unter Projekte (ganz unten auf der Homepage) / Entwässerung Schulhaus. Die Pläne zum Projekt werden ebenfalls zeitnah aufgeschaltet.

## Gedenkfeier Schlacht von Sempach vom Sonntag, 28. Juni 2026

Am **Sonntag, 28. Juni 2026** findet die Gedenkfeier zur Schlacht bei Sempach statt. Die Gedenkfeier ist ein bedeutendes Ereignis, das die Geschichte der Schlacht bei Sempach feiert und gleichzeitig die Gastfreundschaft und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gemeinden und Kantonen unterstreicht. Die Gemeinde Wikon hat dieses Jahr die Ehre, als Gastgemeinde an diesem bedeutenden historischen Ereignis teilzunehmen.

Für die Feier suchen wir 79 Personen, die während des feierlichen Um- und Einzugs die Gemeindefahnen tragen. Die Zahl 79 aus dem Grund, da der Kanton Luzern 79 politische Gemeinden hat und es 79 Gemeindefahnen zum Tragen gibt. Es handelt sich um eine einmalige Gelegenheit, die Geschichte hautnah zu erleben und unsere Gemeinde Wikon zu repräsentieren. Das Schlachtjahrzeit ist gleichzeitig auch Abschluss des Präsidentschaftsjahres der Wikoner Regierungsrätin Michaela Tschuor.



Wir haben bereits alle Wikoner Schüler vom Kindergarten bis hin zur Oberstufe angefragt, aber leider noch nicht die erforderliche Anzahl von 79 erreicht, sondern erst 35. **Damit wir diese Anzahl erreichen, bitten wir euch alle – von jung bis alt - um Unterstützung, um Wikon an diesem Tag würdig in Sempach zu vertreten.**

## Historischer Hintergrund der Schlacht bei Sempach

Am 9. Juli 1386 fand bei Sempach die entscheidende Schlacht zwischen den Eidgenossen und dem Heer des Habsburgers Leopold III. statt. Die Eidgenossen erzielten einen entscheidenden Sieg, der als Meilenstein für die Unabhängigkeit der Schweiz und die Entstehung des heutigen Kantons Luzern gilt. Dieses Ereignis wird jährlich mit einer feierlichen Gedenkfeier gewürdigt, die nicht nur den historischen Kontext, sondern auch die Tradition der Eidgenossen in den Vordergrund stellt.

## Ablauf der Gedenkfeier

Der Tag beginnt um 07.50 Uhr auf dem Schulhausplatz Wikon, von wo aus wir mit dem Car nach Sempach fahren. In Sempach erwartet alle ein traditionelles Morgenbrot im Städtli. Danach folgt der feierliche Um- und Einzug mit den Gemeindefahnen in die Kirche, wo der Gottesdienst stattfindet.

Der Festakt wird in historischen Kostümen der „Kriegergruppe Sempach“ in den Farben der Eidgenossen gefeiert.

## Unterhaltungsprogramm nach der Gedenkfeier

Die Fahnenträgerinnen und Fahnenträger werden nicht am Gottesdienst teilnehmen, sondern erhalten nach dem Einzug eine Führung über das Schlachtfeld und ein Besuch der Schlachtkapelle in Sempach, bei der wir spannende Informationen und Geschichten über das historische Ereignis erfahren. Zum Abschluss wird es eine feine Glace geben. Der Ausflug endet gegen 11.30 Uhr mit der Rückfahrt mit dem Car zurück nach Wikon.

## Warum ist dieser Anlass so bedeutend?

Die Teilnahme an dieser Gedenkfeier bietet die Möglichkeit, die Geschichte der Schweiz und des Kantons Luzern auf eine sehr anschauliche Weise zu erleben. Wir dürfen nicht nur mehr über die Schlacht von Sempach erfahren, sondern auch aktiv an der Feier teilnehmen, indem wir während des Umzugs die Gemeindefahnen tragen. Dies ist eine einmalige Gelegenheit, stolz unsere Gemeinde zu vertreten und Teil eines historischen Ereignisses zu sein.

## Anmeldung und weitere Informationen

An der Gedenkfeier können alle teilnehmen - von jung bis alt. Bei Fragen könnt ihr euch gerne an Irene Kneubühler, Sachbearbeiterin Gemeindeganzlei Wikon, wenden (Telefon 062 745 51 34). Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [irene.kneuebuehler@wikon.ch](mailto:irene.kneuebuehler@wikon.ch) und **Anmeldeschluss ist am Montag, 8. Juni 2026**. Alle organisatorischen Details und die Kosten werden übernommen, so dass ihr euch um nichts kümmern müsst.

**Wir danken euch herzlich für eure Unterstützung und hoffen, dass viele die Gelegenheit ergreifen, die Gemeinde Wikon bei dieser Gedenkfeier zu vertreten.**

## 57. Bergrennen Reitnau 2026 - Umleitung durchs Hintermoos

Am Sonntag, 28. Juni 2026 findet auf der traditionellen Bergrennstrecke Reitnau (Bergstrasse K324) das Bergrennen der EQUIPE BERNOISE statt.

Dies hat Auswirkungen auf den Verkehr im Hintermoos. Bei der Schlattstrasse/Moosersagi Abzweigung Bottenwilerstrasse wird der Durchgangsverkehr umgeleitet.

Den Ortsplan der Sperr- und Umleitung können Sie auf unserer Website unter den News einsehen.

Zwei Wochen vor dem Rennen werden zudem orange Hinweistafeln montiert, welche die Verkehrsbehinderungen anzeigen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Bergrennens Reitnau. Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zur Seite.





## Einführung Kinderbetreuungsgesetz Kanton Luzern; Betreuungsgutscheine ab 1. August 2026

Ende November 2025 hat die Luzerner Stimmbevölkerung bekannterweise den Gegenentwurf - das Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung - angenommen. Ab 1. August 2026 tritt die neue Regelung betreffend den Betreuungsgutscheinen in Kraft. Aufgrund der kurzen Umsetzungsfristen ist davon auszugehen, dass weitere Informationen teilweise erst relativ kurzfristig vorliegen werden. Bereits heute ist jedoch bekannt, dass Familien mit der neuen Regelung grundsätzlich finanziell stärker entlastet werden sollen. Gesuche für Betreuungsgutscheine ab 1. August 2026 können mittels einer Fachapplikation online eingereicht werden, welche zum heutigen Zeitpunkt noch nicht aufgeschaltet ist. Der Kanton Luzern bzw. die Dienststelle Gesundheit und Soziales DISG stellt jedoch bereits jetzt einen Online-Rechner zur Verfügung, mit welchem Familien die voraussichtliche Höhe ihrer Betreuungsgutscheine unverbindlich berechnen können: [disg.lu.ch](https://disg.lu.ch) (QR-Code scannen und direkt auf den Link zu gelangen).



Weitere Informationen folgen, sobald diese vorliegen. Interessierte Personen können zudem den Newsletter auf der Website der Gemeinde Wikon abonnieren, damit keine Neuigkeiten verpasst werden.

## Zivilstandsnachrichten

### Geburten

13.04.2026

Wittwer Kilian, Sohn des Furginé Jérôme und der Wittwer Anita, wohnhaft in Wikon, Schlossweg 4

18.04.2026

Berisha Leano, Sohn des Berisha Ludvik und der Berisha Ylena, wohnhaft in Wikon, Haldenstrasse 24

20.04.2026

Wenger Milla, Tochter des Brändli Luca und der Wenger Janine, wohnhaft im Hintermoos, Gigerhubel 1

### Traung

02.05.2026

Wiler Marco und Wiler geb. Eggenberger Angela, wohnhaft in 4806 Wikon, Haldenstrasse 8



## Wir gratulieren

### zum 85. Geburtstag

- D'Auria Salvatrice, Seniorenzentrum Tanner, 4800 Zofingen, am 18. Juni 2026

Der Jubilarin wünschen wir ein frohes Geburtstagsfest und viel Glück. Möge ihr das neue Lebensjahr gute Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne Stunden bringen.



## Mütter- und Väterberatung

Die Entwicklung eines Kindes in den ersten vier Lebensjahren bringt viele Herausforderungen mit sich. Die Mütter- und Väterberaterinnen stehen Ihnen bei Fragen zu Gesundheitsförderung, Entwicklung und Früherziehung zur Seite und stärken Ihre Kompetenzen als Eltern.

Einen Termin können Sie telefonisch unter 041 972 56 30 oder online vereinbaren (QR-Code scannen).



Die telefonischen Beratungszeiten sind von Montag bis Freitag jeweils von 08.30 bis 11.30 Uhr.

## Vereine/Parteien/Firmen

### Feuerwehr Wiggertal

#### Feuerwehr Wiggertal übte den Ernstfall in realistischen Szenarien

Im Mai 2026 führte die Feuerwehr Wiggertal eine intensive Kader- und Offiziersübung mit drei realistischen Einsatzszenarien durch. Ziel der Übung war es, die Zusammenarbeit der verschiedenen Abteilungen zu stärken und die Einsatzführung unter realitätsnahen Bedingungen zu trainieren.

Am Morgen wurden die Szenarien durch die Offiziere vorbereitet, bevor diese am Nachmittag praktisch beübt wurden. Unterstützt wurden die Einsatzleitungen dabei zusätzlich durch Angehörige der Feuerwehr der Abteilungen Verkehr, Sanität sowie Führungsunterstützung.

Beim ersten Posten im BiWo Langnau standen Personenrettungen aus einem Gebäude im Vordergrund. Dabei mussten mehrere Personen unter erschwerten Bedingungen aus dem Objekt gerettet werden.

Das zweite Szenario simulierte den Brand einer Scheune, am Berg 4 Langnau, mit Ausbreitung auf angrenzenden Wald. Hier lag der Fokus insbesondere auf der Wasserversorgung, der Einsatzkoordination sowie dem Schutz des Waldes und umliegender Gebäude. Beim dritten Szenario wurde ein Brand in einem Restaurant, ehemaliges Restaurant Schlossberg, angenommen. Neben der Brandbekämpfung mussten auch Evakuationen sowie die Betreuung verletzter Personen organisiert werden.

Die Übung zeigte eindrücklich, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Fachbereichen und eine funktionierende Einsatzführung sind. Die Feuerwehr Wiggertal



zieht ein positives Fazit aus dem abwechslungsreichen und lehrreichen Übungstag. Ein besonderer Dank gilt allen Objektbesitzern für das Zurverfügungstellen der Übungsobjekte. Solche Übungen sind für eine realitätsnahe Vorbereitung auf den Ernstfall sehr wertvoll.



## Verband Luzerner Gemeinden Gemeinden sind die Umsetzer!



**Der Verband Luzerner Gemeinden feierte mit 200 Mitgliedern und Gästen das 30jährige Bestehen. Am Jubiläumssannging es um das anspruchsvolle Verhältnis zwischen den Staatsebenen, die Zukunft der Gemeinden – und um überraschende Aussagen!**

Die Gründung des Verbandes Luzerner Gemeinden VLG im Jahr 1996 erfolgte genau zur richtigen Zeit: Mit einem eigenen Verband waren die Gemeinden für das wenige Monate später präsentierte grosse Reformprojekt «Luzern 99» gerüstet. Es enthielt radikale Forderungen wie Mindestgrössen von 3000 Personen pro Gemeinde.

### Warum der Durchbruch gelang

Der Talk mit den früheren Präsidenten Ruedi Amrein und Hans Luternauer machte deutlich, dass das wichtigste Thema nach Innen der Interessenabgleich unter den Gemeinden war. Der Durchbruch gelang mit der Integration bisheriger Fach- und Behördenverbände sowie einer späteren Statutenrevision mit der Respektierung von Minderheitsmeinungen. Seither fühlen sich die kleinen und grossen, die ländlichen und urbanen Gemeinden trotz Unterschiede gehört und fair gewichtet. Dieser Erfolgsschlüssel war auch der wichtigste Grund, weshalb 2022 die Stadt Luzern dem VLG wieder beigetreten ist.

### (Un-) gleiche Partner Gemeinden – Kanton?

«Weil der VLG mit einer Stimme für die Gemeinden sprechen kann, ist er zu einem wichtigen Partner für den Kanton geworden.» Das sagten sowohl die aktuelle Verbandspräsidentin Sibylle Boos-Braun wie auch die zuständige Regierungsrätin Ylfete Fanaj. Es liegt in der Natur der Sache, dass es bei Sachthemen zu unterschiedlichen Positionen kommt. Stichworte sind Entwicklungsbericht 2025, Standard-Schulkosten oder Finanzausgleich. «Aber die Partnerschaft trägt», stellte Regierungspräsidentin Michaela Tschuor fest und baute eine überraschende Brücke: «Auf beiden Seiten, bei Kanton und Gemeinden, hat es Menschen, die nicht die Differenzen suchen, sondern den Mut haben, auf das Gelingen von Ideen und Projekten zu setzen.» Das quittierte VLG-Präsidentin Sibylle Boos-Braun: «Ohne aktive Gemeinden würde das System Kanton nur abstrakt bestehen.»

### Wer macht den Job an der Front?

«Politik auf Gemeindeebene gefällt mir am besten», sagte Nationalrat Pius Kaufmann, der wie seine Podiumskollegin Vroni Thalman das Politisieren auf allen drei Staatsebenen kennt. Nirgends sonst könnte man so rasch so viel bewirken. Der Asylbewerber lebe im Dorf, die Baubewilligung erteile die Gemeinde oder es komme einer mit einem Anliegen direkt an den Schalter. Vieles werde schnell erledigt. «Und wenn nicht, dann kommt er wieder an den Schalter», lachte der Escholzmatter Gemeindeammann und Nationalrat.

### Mut zur Fehlerkultur

Unterstützung erhielten Kaufmann und Thalman von Ständerat Mathias Zopfi, Präsident des Schweizerischen Gemeindeverbandes. «Die Gemeinden sind es, die die Themen auf Bundes- und Kantonsebene effektiv lösen.» Mutig war sein Plädoyer für mehr Fehlerkultur. «Von allen drei Staatsebenen sind es die Gemeinden, die kleine Fehler zulassen und den Fünfer auch mal grad sein lassen.» Was den Gemeinden laut Zopfi am meisten zu schaffen macht, sind die Zentralisierungstendenzen und die immer ungnädigere Öffentlichkeit gegenüber Behördenmitgliedern. Dennoch: «Ich bin überzeugt, dass Gemeinden Zukunft haben.» Vorausgesetzt die Tätigkeit im Gemeinderat werde berufs- und familienverträglicher. Der Gemeindeverband habe dazu entsprechende Vorschläge ausgearbeitet. «Ich danke den rund 100'000 Menschen, die sich in diesem Land in einer Gemeindebehörde engagieren und die Gemeinde als Fundament der Demokratie mit Leben füllen.»

### Stefan Dahinden für Beat Bucheli

Vor der Festveranstaltung im Hotel Schweizerhof Luzern führte der Verband Luzerner Gemeinden seine ordentliche Generalversammlung durch. Neu in den Vorstand gewählt wurde Stefan Dahinden, Gemeindepräsident von Doppleschwand und Kantonsrat. Er ersetzt Beat Bucheli, den scheidenden Gemeindepräsidenten von Werthenstein. Bucheli gehörte dem Vorstand des VLG während 11 Jahren an, wirkte als Vizepräsident, Finanzchef und vertrat Luzern im Vorstand des Schweizerischen Gemeindeverbandes. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden für eine weitere vierjährige Amtszeit bestätigt: Präsidentin Sibylle Boos-Braun, Malter; Daniel Bammert, Willisau; Maurus Frey, Kriens; Raphael Kottmann, Oberkirch; Markus Riedweg, Dagmersellen; Claudia Rösli, Horw. Stadtpräsident Beat Züsli vertritt die Stadt Luzern und Reto Schöpfer, Meggen, den Gemeindegewerkschafts- und Geschäftsführerverband.





## TCS Luzern Sicher auf dem Schulweg



Im Jahr 2025 ereigneten sich 396 Unfälle mit Personenschaden auf dem Schulweg\*. Eine Zahl, die – mit Ausnahme des vom Covid geprägten Jahres 2020 – erstmals unter die Marke von 400 fällt. Eine ermutigende Entwicklung, die jedoch nicht dazu führen darf, in den Anstrengungen für die Verkehrssicherheit nachzulassen. In diesem Zusammenhang geht die nationale Schulwegkampagne des TCS im Auftrag des Fonds für Verkehrssicherheit in ihr zweites Jahr und legt den Schwerpunkt auf ein wesentliches Thema: Autofahrerinnen und Autofahrer dazu zu bewegen, langsamer zu fahren, insbesondere in der Nähe von Schulen.

Jeden Tag begeben sich Kinder zu Fuss zur Schule. Dieser Weg stellt einen wichtigen Schritt beim Erlernen ihrer Selbstständigkeit dar, doch im Strassenverkehr bleiben sie verletzlich. Es besteht trotz eines Rückgangs auf 396 Unfälle mit Personenschaden auf dem Schulweg weiterhin ein reales Risiko eines Unfalls. Um sich sicher fortzubewegen, müssen Kinder einfache Verhaltensweisen annehmen. Dazu gehören das jederzeit ruhige Gehen auf dem Trottoir und sich zudem auf der vom Fahrbahnrand am entferntesten Seite zu bewegen. Vor dem Überqueren der Strasse ist es entscheidend anzuhalten, zu schauen und zu hören, selbst in Zonen mit reduzierter Geschwindigkeit. Da ihre Wahrnehmung von Distanzen und Geschwindigkeiten noch eingeschränkt ist, können die Reaktionen oft auch unvorhersehbar sein. In der nationalen Schulweg-Präventionskampagne erinnert der TCS daher an die zentrale Rolle der Fahrzeughlenkerinnen und -lenker.

### Luege | Brämse | Halte

Über drei Jahre hinweg gliedert sich die Schulwegkampagne um diese 3 Schlüsselbegriffe. Im ersten Jahr, 2025, lag der Schwerpunkt auf dem Beobachten. Für Fahrzeughlenkerinnen und -lenker bedeutete dies, ihre Umgebung aufmerksam wahrzunehmen, die Anwesenheit von Kindern rechtzeitig zu erkennen – insbesondere in der Nähe von Schulen, Fussgängerstreifen oder zwischen parkierenden Fahrzeugen - und jegliche Ablenkung zu vermeiden.

Im Jahr 2026 bleibt dieses erste Prinzip bestehen, während der Schwerpunkt im zweiten Jahr auf dem Verlangsamten liegt. Fahrzeughlenkerinnen und -lenker passen ihre Geschwindigkeit noch zu oft eher an die Signalisation als an die tatsächlichen Bedingungen an. Dabei ermöglicht das Verlangsamte, besser mit Unvorhergesehenem umzugehen und über die notwendige Zeit zu verfügen, um zu reagieren. In der Nähe von Schulen, in Wohnquartieren oder in Bereichen mit eingeschränkter Sicht ist die Anpassung der Geschwindigkeit für die Sicherheit entscheidend.

2027 wird die Kampagne den Schwerpunkt auf das Anhalten legen. Anhalten ist entscheidend: Kinder sind noch nicht in der Lage, die Geschwindigkeit von Fahrzeugen richtig einzuschätzen. Sie können die Strasse nur dann sicher überqueren, wenn die Fahrzeuge vollständig zum Stillstand gekommen sind.

## Eine gemeinsame Verantwortung

Eltern, Schulen, Polizei und Gemeinden spielen alle eine Rolle bei der Sensibilisierung und Sicherung des Schulwegs. Eltern begleiten die ersten Wege und vermitteln die richtigen Verhaltensweisen, während Schulen und die Polizei diese Lernprozesse verstärken. Die Gemeinden tragen ihrerseits zur Sicherung der Umgebung der Schulen bei. Mit dieser Kampagne reiht sich der TCS in diese gemeinsame Mobilisierung ein, um den Schulweg für alle sicherer zu machen.

\*Zahlen des TCS, basierend auf den Rohdaten der Unfallstatistik des ASTRA.

## Korporation Wikon

### Brunnenmeisterwechsel in Wikon per 1. Januar 2027

Bereits im Verlauf des vergangenen Jahres informierte uns unser Brunnenmeister Roland Schwizer von der Firma B. Kaufmann AG aus Altishofen über seine geplante vorzeitige Pensionierung per 31. Dezember 2026. Dank dieser frühzeitigen Mitteilung konnte die Korporation Wikon den Markt sorgfältig prüfen und rechtzeitig eine nachhaltige sowie qualitativ überzeugende Nachfolgelösung erarbeiten. Mit Pirmin Peter aus Knutwil konnte eine ideale Nachfolge gefunden werden. Er wird das Amt des Brunnenmeisters in Wikon per 1. Januar 2027 übernehmen.

Roland Schwizer danken wir bereits heute herzlich für seinen grossen Einsatz, seine wertvollen Dienste während der vergangenen neun Jahre sowie für seine Unterstützung bei der bevorstehenden Amtsübergabe.

### Pirmin Peter stellt sich kurz vor

«Ich bin Pirmin Peter und lebe zusammen mit meiner Frau und meinen drei Kindern in St. Erhard. Sauberes Trinkwasser ist für mich ein wertvolles Gut, das mit grosser Verantwortung, Fachwissen und Sorgfalt geschützt werden muss.

Als Inhaber der Peter Haustechnik GmbH, einem regional verankerten Betrieb sieben Mitarbeitenden – darunter auch Lernende – kann ich mich auf ein erfahrenes und engagiertes Team verlassen. Gemeinsam verfügen wir über fundierte Fachkenntnisse in der Wasserversorgung, Sanitär, Heizung und Lüftung und setzen uns täglich für qualitativ hochwertige und zuverlässige Lösungen ein. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung zum Brunnenmeister mit eidgenössischem Fachausweis im Juli 2024 übernehme ich diese Aufgabe mit grosser persönlicher Überzeugung – mit dem Ziel, auch langfristig eine sichere Trinkwasserversorgung für die Bevölkerung zu gewährleisten. Ich freue mich auf die neue Aufgabe, die Zusammenarbeit mit der Korporation Wikon sowie die Begegnungen mit der Wikoner Bevölkerung.»

### Kontakt des neuen Brunnenmeisters ab dem 1. Januar 2027

Peter Haustechnik GmbH, Brunnenmeister Pirmin Peter  
Seebli 4b, 6213 Knutwil, Tel: +41 41 922 19 29,  
info@peter-haustechnik.ch, www.peter-haustechnik.ch

Die Korporation Wikon – Wasserversorgerin in Wikon

## Schule Wikon

### Wikoner Kinder am Luzerner Stadtlauf

Am Samstag, 25. April 2026, machten sich 20 Kinder aus Wikon auf den Weg nach Luzern, um am Luzerner Stadtlauf teilzunehmen. Mit dem Zug reiste die Gruppe gemeinsam an und freute sich auf das sportliche Erlebnis in der Stadt. Das Wetter meinte es besonders gut: Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen herrschten fast schon fröhlicher Sommerbedingungen.

Die Kinder der 3. bis 6. Klasse starteten motiviert auf ihren Strecken von 1,51 km beziehungsweise 2,1 km. Entlang der Strecke durch die Luzerner Altstadt wurden sie von vielen Zuschauerinnen und Zuschauern angefeuert. Alle gaben ihr Bestes und erreichten stolz das Ziel.

Zur Erinnerung an den Lauf erhielten die Teilnehmenden ein Stadtlauf-T-Shirt und ein Lunchsäckli. Anschliessend durfte natürlich auch eine kleine Belohnung nicht fehlen: Für die Kinder gab es ein Happy Meal von McDonald's. Ein herzliches Dankeschön geht an den Frauenverein SGF, der diesen Zustupf ermöglicht hat.

Der Ausflug nach Luzern wird den Kindern bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben – ein sportlicher Tag mit viel Sonnenschein und guter Stimmung.



# Frühlingsfest 2026 auf dem Waldspielplatz Wikon – Ein voller Erfolg

Am 26. April 2026 durfte der Verein Waldspielplatz Wikon bei wunderschönem Frühlingswetter zahlreiche Familien, Kinder und Besucherinnen und Besucher zum diesjährigen Frühlingsfest begrüßen.

Die Durchführung des Festes war ein voller Erfolg und wurde von Gross und Klein begeistert angenommen. Für die Kinder stand ein kreatives Bastelangebot bereit, bei denen mit viel Fantasie gebastelt, gestaltet und ausprobiert werden konnte. Die fröhlichen Kinderaugen und die ausgelassene Stimmung machten deutlich, wie wertvoll solche gemeinsamen Anlässe für Familien und die Dorfgemeinschaft sind.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Mit feinen Grillspiesen, Getränken, Kaffee & Kuchen konnten sich die Besucherinnen und Besucher stärken und den Tag in gemütlicher Atmosphäre genießen.



## Wertvolle Unterstützung durch den bisherigen Vorstand

Der bisherige Vorstand bleibt dem Verein erfreulicherweise in einer Übergangsphase zwecks Unterstützung weiterhin erhalten. Mit ihrer Erfahrung, ihrem Engagement und ihrer tatkräftigen Mithilfe trugen sie wesentlich zum gelungenen Anlass bei. Diese wertvolle Begleitung erleichtert den Wechsel und sorgt dafür, dass Wissen, Erfahrung und Vereinswerte weiterhin bestehen bleiben. Für diesen grossartigen Einsatz und die fortlaufende Unterstützung spricht der Verein dem bisherigen Vorstand seinen herzlichen Dank aus.

## Neuer Vorstand mit frischen Ideen

Der neue Vorstand übernimmt Schritt für Schritt seine Aufgaben mit viel Motivation, neuen Ideen und Freude an der Weiterführung des Waldspielplatzes als wichtigen Begegnungsort.

Das Frühlingsfest 2026 zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinschaftliche Veranstaltungen für das Dorfleben sind. Der Verein Waldspielplatz Wikon bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für die Unterstützung, das Vertrauen und den wunderbaren Zusammenhalt. Wir freuen uns bereits jetzt weitere Veranstaltungen und viele weitere schöne Momente auf unserem Waldspielplatz.



**Neuer Vorstand v.l.n.r.:** Thomas Zemp, Björn & Manuela Dahm, Nina Blunier, Martina Schön

**Aktueller Vorstand v.l. n.r.:** Marion Felber, Carole Cannarozzo, Barbara Schär-Danz, Martina Frischknecht.

**Verein Waldspielplatz Wikon**  
**Gemeinsam erleben – gemeinsam wachsen.**



# Generationenmittagstisch

## 10. Juni 2026

Dich erwartet ein frisch und liebevoll zubereitetes Menü in netter Gesellschaft.

### Reguläres-Menü

farbiger Gemüsesalat  
Pouletcurry, mild mit Pilawreis  
Dessert

### Vegi-Menü

farbiger Gemüsesalat  
Tofu/Gemüsecurry, mild mit Pilawreis  
Dessert

Das Essen findet von **11:45 bis ca. 14:00 Uhr** in der **Turnhalle Wikon** statt.  
Die Halle öffnet bereits um 11:20 Uhr.

**Kosten:** CHF 12.00 für Erwachsene (ab 16 Jahre),  
CHF 5.00 für Kinder 5-9 Jahre, CHF 9.00 für Kinder 10-15 Jahre,  
Kinder unter 5 Jahren gratis. inkl. Wasser und Kaffee

**Bezahlung vor Ort:** Bar oder Twint

### **Anmeldungen bis zum 3. Juni 2026 an:**

mittagstisch@sgf-wikon.ch oder <https://sgfwikon.ch/mittagstisch-anmeldung>  
oder telefonisch an Ramona Moser unter 076 236 44 70

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Gemeinde Wikon

**PRO**  
**SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER



familien  
NETZWERK WIKON



# Zäme zmörgele



Freitag, 5. Juni 2026  
8.30 Uhr bis 10.30 Uhr  
Begegnungshaus Wikon

## WAS Gutscheine – finanzielle Unterstützung und Entlastung im Alltag



**Ihre Angehörigen unterstützen und betreuen Sie regelmässig und unentgeltlich? Dann haben Sie möglicherweise Anspruch auf eine Anerkennungszulage und einen Gutschein für Entlastungsangebote. Eine Bedingung ist, dass Sie eine Hilflosenentschädigung beziehen.**

WAS Gutscheine ermöglichen es, Unterstützung im Alltag unkompliziert in Anspruch zu nehmen. Bei der Spitex Wiggertal können diese Gutscheine im Wert von CHF 1'200.– (pro Kalenderjahr) insbesondere für hauswirtschaftliche Leistungen und Betreuung eingesetzt werden.

### So unterstützt die Spitex Wiggertal

- Pflege und Betreuung zu Hause
- Alltags- und Haushaltshilfe
- Palliativ-Begleitung
- Entlastungsdienst
- Beratung zu Hilflosenentschädigung und WAS Gutscheinen

was | wirtschaft arbeit soziales



### Wie bekomme ich die Zulage und den WAS Gutschein?

Die betreute Person muss sich anmelden. Am einfachsten geht das online unter: [www.was-luzern.ch](http://www.was-luzern.ch). Voraussetzung ist, dass die zu betreuende Person eine Hilflosenentschädigung bezieht. Die Einlösung der WAS Gutscheine erfolgt über die Spitex Wiggertal. Wer sich rechtzeitig informiert, kann Unterstützung gezielt nutzen und den Alltag spürbar entlasten. Ihre Spitex Wiggertal berät Sie gerne persönlich und individuell. Melden Sie sich bei uns!

### Spitex Wiggertal

Tel. 062 758 30 20  
[info@spitex-wiggertal.ch](mailto:info@spitex-wiggertal.ch)  
[www.spitex-wiggertal.ch](http://www.spitex-wiggertal.ch)



Jetzt informieren:  
[www.was-luzern.ch](http://www.was-luzern.ch)



# Pro Senectute Wikon

## Senioren-Jass

Wir treffen uns am **Montag, 08. Juni** im Hotel Adelboden zum Jassnachmittag. Der gemütliche Nachmittag startet um 13:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig



## Senioren-Mittagstisch

Der Senioren Mittagstisch findet am **Donnerstag, 18. Juni** im Hotel Adelboden statt. Wir treffen uns um 11:30 Uhr im Restaurant.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Essen mit vielen Teilnehmenden.



**Anmeldungen bis am Dienstag, 16. Juni** bitte an Monika Hasler: 062 751 24 50 oder [monika.hasler-flury@hispeed.ch](mailto:monika.hasler-flury@hispeed.ch)



## Seniorenreise ins Emmental

Dieses Jahr findet die Seniorenreise der **Pro Senectute Wikon** am **Dienstag, 23. Juni** statt.

Wir treffen wir uns beim Glockenturm in Wikon und starten um ca. 09:30 Uhr unsere Reise.

Es besteht auch die Möglichkeit bei der Bushaltestelle «Hotel Adelboden» einzusteigen. Abfahrtszeit, kurz nach 09:30 Uhr.

Das Carunternehmen Estermann chauffiert uns nach Affoltern im Emmental wo wir die Schaukäserei besuchen. Auf dem «Königsweg» erfahren wir auf abwechslungsreiche Weise mehr über die Geschichte und die Herstellung des Emmentaler Käse. Der Weg ist im Innern der Schaukäserei und gut begehbar. Dauer 30 Minuten (Lift vorhanden)

Anschließend gibt es das Mittagessen, im Restaurant der Schaukäserei. Wasser und Kaffee sind inklusive.

### Menu

Mini Gemischter Salat

Gebratene Pouletbrust an cremiger Senfrahmsauce mit Bärner Frites und Gemüse

### Vegi Variante:

Emmentaler AOP Grillkäse mit Bärner Frites Gemüse und hausgemachtem Apfelmarmelade

Nach dem Essen geht unsere Reise weiter ins schöne Sumiswald. Im Gasthof Kreuz bestaunen wir die zahlreichen Uhren und den geschichtsträchtigen Saal welcher in den Filmen von Franz Schnyder in „Ueli der Pächter“, „Käserei in der Vehfreude“ und „Geld und Geist“ Kulisse war. Zusammen geniessen wir hier unser Dessert, ein kleiner Coupe Romanoff. Wasser und Kaffee sind auch hier dabei.

Gemütlich fahren wir dann in Richtung Wikon, wo wir gegen 17:30 Uhr zurück sind.

Kosten: 83.-/inkl. Carfahrt, Eintritt Königsweg, Menu, Dessert, Wasser und Kaffee  
Mehrkosten übernimmt die Pro Senectute Wikon.

**Alle die, die mit dem Auto zum Treffpunkt kommen, bitten wir Fahrgemeinschaften zu bilden. Bei der Schule hat es nur wenige freie Parkplätze. Als Alternative kann auch bei der Gemeinde parkiert werden. (Einstieg «Hotel Adelboden»)**

**Anmeldungen bis zum Donnerstag, 19.06.26** bitte an Doris Keller:  
Tel: 062 751 68 87 oder [keller.do@bluewin.ch](mailto:keller.do@bluewin.ch)



# Pizza Experience

**Backen. Belegen. Genießen.**



Lerne die Kunst des Pizzabackens:

Bei diesem Event lernt ihr alle Geheimnisse rund um Teig, Ofen und den perfekten Belag sowie über die Geschichte rund um die Pizza.

Der Kurs richtet sich an alle Pizza-Liebhaberinnen, von der Einsteigerin bis zur ambitionierten Hobbybäckerin. Egal, ob du zum ersten Mal Pizza backen möchtest oder dein Können auf das nächste Level bringen willst.

Das Highlight: Gemeinsam geniessen wir die frisch zubereiteten Pizzen in gemütlicher Runde.

Tausche dich mit anderen Pizza-Begeisterten aus und lasse den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen.

**Wann: Samstag, 13.06.2026, 16:00-21:00 Uhr**

**Treffpunkt: Schulhaus 15:45 Uhr**

**Kosten: Mitglieder CHF 55.- inkl. Getränke**

**Nicht-Mitglieder CHF 65.- inkl. Getränke**

**Max. 16 Personen**

**Da der Kurs draussen stattfindet, wird er nur bei guten Wetter durchgeführt.**

Da die Teilnehmerzahl auf 16 Plätze beschränkt ist,  
meldet euch bitte bis zum **06.06.2026**  
unter [www.sgf-wikon.ch](http://www.sgf-wikon.ch) oder per Mail an [kurse@sgf-wikon.ch](mailto:kurse@sgf-wikon.ch) an.

**Euer SGF-Vorstand**

**Kontakt**  
[www.sgf-wikon.ch](http://www.sgf-wikon.ch)



## Stimmempfehlung der SVP Wikon, für die Volksabstimmung vom 14. Juni 2026

### Kantonal:

#### **Kauf einer Liegenschaft für den neuen Standort des Kantonsgerichts** **JA**

Das Luzerner Kantonsgericht ist heute auf mehrere Standorte verteilt. Um die Organisation zu erleichtern und Synergien zu nutzen, Mieten zu sparen und effizientere Abläufe zu ermöglichen, soll das Kantonsgericht an einen einzigen Standort zusammengeführt werden. Das Grundstück gehört heute der Ausgleichskasse Luzern, welche im Sommer 2026 einen Neubau in Kriens bezieht. Für den Kauf des Grundstücks an der Würzenbachstrasse, hat der Kantonsrat mit 115 zu 0 Stimmen einen Sonderkredit von 18,5 Millionen Franken bewilligt. Einziger Kritikpunkt war der Kaufpreis, der infolge des von der Ausgleichskasse durchgeführten Bieterverfahrens nun deutlich über früheren Schätzungen liegt.

### National:

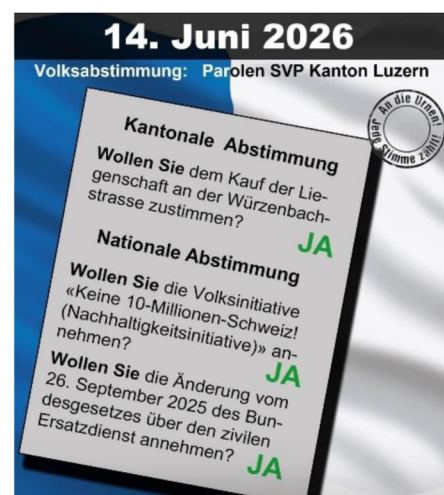
#### **Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)»** **JA**

Die Nachhaltigkeits-Initiative sorgt für eine massvolle Zuwanderung: Die ständige Wohnbevölkerung darf bis 2050 die 10-Millionen-Grenze nicht überschreiten. Auch bei einer Annahme der Initiative können immer noch rund 40'000 Personen und Fachkräfte pro Jahr einwandern. In den letzten 24 Jahren hat unsere Bevölkerung um 1,9 Millionen zugenommen. Die negativen Folgen der massiven Zuwanderung sind in allen Lebensbereichen spürbar. Es kommen klar zu viele und die falschen in die Schweiz. Von 10 Zugewanderten arbeitet nämlich nur 1 Person als Fachkraft in einer Branche, in der wir zu wenige inländische Fachkräfte haben. 9 von 10 arbeiten gar nicht (Familiennachzug, Arbeitslos, Asylwesen) oder arbeiten in Bereichen, in denen wir genügend Arbeitskräfte haben. Kommt hinzu, dass von der Zuwanderung nur wenige profitieren. Fakt ist: Seit der Einführung der Personenfreizügigkeit ist das Wirtschaftswachstum pro Kopf massiv gesunken. Damit wir unsere schöne Schweiz bewahren können, braucht es eine geregelte und massvolle Zuwanderung - damit die Schweiz, Schweiz bleibt.

#### **Änderung des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz)** **JA**

Eine einsatzfähige Armee und ein robuster Zivilschutz sind das Fundament für Schutz und Sicherheit. Aktuell sind die Armee und der Zivilschutz real unterbesetzt. Zu viele Dienstpflichtige wechseln in den Zivildienst, was die Einsatzfähigkeit unserer Schutzorganisationen gefährdet. Das revidierte Zivildienstgesetz korrigiert diese Fehlentwicklungen und rückt die Verhältnisse wieder gerade: Der Dienst in der Armee oder im Zivilschutz wird zum Normalfall, während der Zivildienst wieder seine Rolle als begründete Ausnahme einnimmt. Der Zivildienst bleibt jedoch für Schweizer mit einem echten Gewissenskonflikt weiterhin voll zugänglich. Die Neuregelung fördert Gleichbehandlung, beseitigt jedoch falsche Anreize und stellt sicher, dass der Zivildienst wieder als begründete Ausnahme gilt und nicht als bequeme Alternative. Die instabile Weltlage und die Kriege in der Ukraine sowie im Iran zeigen deutlich, dass wir wieder verstärkt in unsere Landesverteidigung investieren müssen.

SVP-Wikon



**ES IST EINIGES LOS IM JUNI** - wir freuen uns, dir die Daten bekannt zu geben. Im QR-Code findest du alle wichtigen Angaben und Flyer. Abscannen und sofort in deine Agenda eintragen.  
**WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

## Jugend Wikon

### Dein Kontakt:

Martina Frischknecht 076 472 00 11  
Marco Felder 079 618 57 00



Offener Jugendtreff: Der nächste Treff (Abschlussessen) für die 5. & 6. Klasse findet am **Mittwoch, 24. Juni** von 12:30 - 15 Uhr statt.

Offener Teenietreff: Der nächste Treff (Open Air Kino) für die 7., 8. & 9. Klasse findet am **Freitag, 26. Juni** von 19 - 22 Uhr statt.

**Begegnungshaus Wikon**, Dorfstrasse 7, 4806 Wikon

**Hast du ein Anliegen, Fragen, Sorgen oder Wünsche?** Dann melde dich direkt bei Martina oder Marco.



**SCAN ME!**



## MoveKids Kinderturnen

### Dein Kontakt:

Regula Wymann  
079 275 88 00  
Thomas Zemp  
079 287 17 35



Kinder ab Krabbelalter in Begleitung eines Erwachsenen sind bei MoveKids herzlich eingeladen. Das Kinderturnen findet **immer** am **Dienstag** von 9:15 - 10:15 Uhr statt, ausser in den Schulferien. Ungenormte Bewegung, Spiel und Spass für unsere kleinsten Kinder im Vorschulalter bis zum Schuleintritt. Unkostenbeitrag CHF. 5.00 pro Besuch/Familie.

**Turnhalle Wikon**, Dorfstrasse 5, 4806 Wikon

### Richtigstellung:

Im letzten Beitrag (Mai Ausgabe) im Dorfblatt Wiigger Blättli hat sich leider eine Ungenauigkeit im Bericht aus den Vereinen (Familien Netzwerk Wikon / Pro Senectute Wikon / Gemeinnütziger Frauenverein Wikon) ergeben. Gerne stellen wir dies richtig: Richtigzustellen ist, dass das zentral gelegene Haus mit Pfarrsaal der katholische Kirche Reiden gehört. Die Neubelebung seit 2023 erfolgte in Kooperation mit dem Familien Netzwerk Wikon.

## Französischer-Sprachtreff

### Dein Kontakt:

Françoise Bühler 079 306 35 16



Der nächste Sprachtreff findet am **Donnerstag, 11. Juni** und am **Donnerstag, 25. Juni**, ab 19 Uhr, statt. Juli & August geniessen wir Sommerferien. Keine Anmeldung nötig. Kostenloses Angebot.

**Begegnungshaus Wikon**, Dorfstrasse 7, 4806 Wikon



## Begegnungscafé für alle

Begegnungscafé

### Dein Kontakt:

Martina Frischknecht 076 472 00 11  
Angelika Naydowski 076 331 65 84 (angelika.naydowski@swissonline.ch)

Das Begegnungscafé, für jung und alt, findet am **Donnerstag, 16. Juni** von 14 - 16 Uhr statt. Für die kleinsten Gäste steht eine Spielecke zur Verfügung. Keine Anmeldung nötig. Kostenloses Angebot. Im Juli & August geniessen wir die Sommerferien.

**Begegnungshaus Wikon**, Dorfstrasse 7, 4806 Wikon

## FRAGEN? ANLIEGEN?

### Dann wende dich an:

begegnungshaus@kath-prw.ch oder via Mobile  
076 472 00 11 **Martina Frischknecht, Koordinatorin**





Nordam. Golddruten



Japanischer Knöterich



Drüsiges Springkraut

## Invasive Neophyten bedrohen unsere heimische Flora!

- Arbeitstag:** **Samstag, 20. Juni 2025 8.30 – ca. 11.30 Uhr**  
*(bei unsicherem Wetter Tel. 079 305 32 06)*
- Treffpunkt:** **8.30 Uhr** beim Biotop „Bachtelen“ (bei Fam. H. Hodel, Oberdorfstr. 21)
- Arbeitsort:** „Bachtelen“ / Oberdorf, Wikon
- Ausrüstung:** langärmlige Jacke/Hose, gutes Schuhwerk, Handschuhe
- Znüni:** wird organisiert

Bei Regen wird der Anlass auf ein späteres Datum verschoben!

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Helferinnen und Helfer.

Ihre Naturliebhabergruppe Wiedehopf

Unsere Sponsoren:



# Aktiv-Wandergruppe Wikon

## Wir entdecken das Lorzentobel & den Schlaufensteg



**Dienstag, 23. Juni 2026**

(Verschiebedatum: 30. Juni 2026)

- Treffpunkt/Zeit:** Bahnhof Brittnau-Wikon (Gleis 3 - Ost) / spätestens **06:37 Uhr**
- Abfahrt:** 06:47 h mit S 29 nach Sursee; 07:18 h mit S 1 nach Zug; 08:37 h mit Bus B 601 nach Unterägeri  
Reisekosten: ca. CHF 32.-- [Basis Halbtax-Abo]  
**Gruppen-Billette werden durch die Wanderleitung besorgt.**
- Ankunft:** 08:55 h Unterägeri, Zentrum
- Marschzeit:** **ca. 3 ½ h** auf schönen Wald- und Wanderwegen; im Siedlungsgebiet Hartbelag  
*Alternativroute: ca. 4 h; L = 14.4 km; HD 796 m; Aufstieg 257 m, Abstieg 539 m*
- Wanderroute:** Nach einem stärkenden Startkaffee (ev. mit Gipfeli) verlassen wir Unterägeri um ca. 09:45 h Richtung Westen und erreichen beim Rämselfbruggli den Rämselfbach. Dort drehen wir nordwärts und folgen dem Rämselfbach, um bald darauf die Lorze zu erreichen. Ihr folgen wir durchs Lorzentobel, östlich der Burgruine Wildenburg [für ganz Sportliche bieten wir eine Alternative via Burgruine Wildenburg an] (*einer im 13. Jahrhundert von den Herren von Hüenberg errichteten Wohnburg und nach 1985 sorgfältig restauriert*) und dem Rest. Höllgrotten vorbei bis zum Schlaufensteg (*einem innovativen und einzigartigen Projekt eines Verbindungsstegs mit Treppenanlage und Aussichtsplattformen der Korporation Baar-Dorf*). Über den Umleitungsweg gelangen wir schliesslich nach Baar zum Bahnhof.  
(Streckenlänge 13.8 km, Höhendifferenz 542 m; Aufstieg 130 m, Abstieg 412 m)
- Verpflegung:** aus dem Rucksack; nach Bedarf / Einkehr in Baar vor der Heimreise
- Ausrüstung:** Kleidung und Schuhwerk der Witterung angepasst, Wanderstöcke empfohlen
- Rückkehr:** 16:31 h mit S 1 nach Sursee; 17:51 h mit S 29 nach Brittnau-Wikon / **Ankunft 18:09 h** (Gleis 2 – West)
- Versicherung / Haftung:** Unfall- und Haftpflichtversicherung sind Sache der Teilnehmenden. Jede Haftung seitens der Wanderleitung wird abgelehnt.
- Anmeldung:** bis spätestens Montag, 22. Juni 2026, **10:00 h** bei Tony von Arx, Tel. Festnetz: 062 752 24 70 oder Mobile: 079 231 72 05 oder E-Mail: [anton.von.arx@vtxmail.ch](mailto:anton.von.arx@vtxmail.ch)

Die Wanderleitung freut sich wieder auf zahlreiche Teilnehmende!



## Dachfenster von Schärer Solarholzbau

Mehr Licht. Mehr Komfort. Besseres Wohnklima.

### DEINE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Mehr Tageslicht und besseres Raumgefühl
- **Angenehmes Raumklima** im Sommer
- Deutlich bessere Wärmedämmung im Winter
- Wertsteigerung deiner Immobilie



### SOMMERKOMFORT INKLUSIVE

Mit modernen **Aussenrollläden** oder Sonnenschutzsystemen bleibst du auch an heißen Tagen angenehm kühl. Wahlweise manuell, elektrisch oder smart integriert.

Alles aus einer Hand aus Wikon

[www.solarholzbau.ch](http://www.solarholzbau.ch)

077 410 98 49

## Wo und wann?

Kontrollieren Sie zwischen April und Juli aus sicherer Distanz regelmässig die Umgebung rund um Ihr Haus und insbesondere folgende typische Neststandorte:

- Dachvorsprünge, Balkone, Hecken
- Gartenhäuschen, offene Garagen, Spielhütten, Vogelnistkästen
- Fensterrahmen, Sonnenstoren
- Keller, Dachböden und Abstellräume, die nach außen offen sind



## Eine Früherkennung kann den Unterschied machen

Ein kleines Primärnest besitzgen bedeutet:

- zu verhindern, dass die Kolonie später umzieht, um ein grosses Sekundärnest zu bauen, aus dem tausende Asiatische Hornissen und hunderte neue Königinnen für das nächste Jahr hervorgehen können.
- Bienenstöcke zu schützen und das Risiko von Stichen für die Nachbarschaft zu begrenzen.



## So erkennen Sie eine Asiatische Hornisse

- grösser als eine Wespe
- gelbe Beinenden
- schwarze Grundfärbung



Asiatische Hornisse  
(max. 3,2 cm)



Europäische Hornisse  
(max. 3,5 cm)

## Wie vorgehen?

-  **Machen Sie aus sicherer Distanz ein Foto oder ein kurzes Video.**

-  **Melden Sie den Standort auf [www.asiatischehornisse.ch](http://www.asiatischehornisse.ch)**

-  **Eigenhändige Nestentfernungen werden aus Sicherheitsgründen nicht empfohlen.**

**Die Nester der Asiatischen Hornisse können mit denen einheimischer Arten verwechselt werden. Ein Foto des Insekts auf dem Nest ist daher wichtig für eine korrekte Bestimmung. Jede Meldung wird von Fachpersonen bearbeitet und die meldende Person erhält eine Rückmeldung zur Art und allenfalls zu weiteren Massnahmen.**

## Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Originalvorlage Kanton Genf - Übersetzung und Anpassung Kanton Luzern



# Asiatische Hornisse

## Helfen Sie mit, einheimische Insekten und die Honigbiene zu schützen!

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) ist eine invasive gebietsfremde Art, die sich seit 2023 auch im Kanton Luzern ausbreitet.

Die Asiatische Hornisse ist nicht besonders aggressiv, ausser man nähert sich ihrem Nest. Ihre Stiche sind nicht gefährlicher als die der Honigbiene oder der Wespe. Die Asiatische Hornisse tangiert aber die Honigproduktion, da sie an den Bienenstöcken Honigbienen für die Ernährung ihrer Larven fängt.

## Im Frühling die ersten Nester melden

Mit der Ankunft der ersten warmen Tage bauen die Königinnen der Asiatischen Hornissen kleine Nester, sogenannte Primärnester. Diese befinden sich oft im Siedlungsgebiet.



## Wonach Ausschau halten?

Das Primärnest ähnelt einem geschlossenen Wespennest:

- beige-farbene Kugel
- Durchmesser von 3 bis 15 cm
- kreisförmige Öffnung an der Unterseite
- wird von Asiatischen Hornissen aufgesucht





Raus mit dem alten

# Stromfresser

Jetzt Gerät ersetzen und profitieren

[ewl-luzern.ch/foerderprogramm](http://ewl-luzern.ch/foerderprogramm)

ewl energie wasser luzern setzt gemeinsam mit «**Topten**» ein regionales Förderprogramm um.

So geht's:

**1. Altes Gerät ersetzen**

Sie ersetzen ein bestehendes Haushaltsgerät durch ein neues, förderberechtigtes Gerät.

**2. Förderung beantragen**

Sie beantragen die ewl-Förderung bei «Topten» mit der Quittung des gekauften Gerätes.

**3. ewl-Förderbeitrag erhalten**

Wir fördern den Ersatz alter Haushaltsgeräte mit bis zu 100 Franken.

Leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Energieeffizienz in der Region – und sparen Sie langfristig Strom und Kosten.

[ewl-luzern.ch/foerderprogramm](http://ewl-luzern.ch/foerderprogramm)



In Zusammenarbeit mit

 **topten.ch**

# Fahren heisst fahren.



*Ihre Polizei*

**bfu  
bpa  
upi**